Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 20 (1965)

Heft: 1

Artikel: Geographische Übungen an der Oberstufe der Mittelschule : Erfahrungen am kantonalen Gymnasium Winterthur

Autor: Schiesser, Fritz

Kurzfassung: Exercices de géographie au gymnase cantonal de Winterthur

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-46581

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein breiter Strom von Erlebnissen fließt täglich an uns vorüber, zu denen wir Stellung beziehen müssen. Das *Aktuelle* beeinflußt und beeindruckt uns. In die lebendige Welt ihrer Umgebung einzudringen, wünschen auch die Gymnasiasten. Probleme von heute, wie Autobahnen, Citybildung und andere stoßen auf Interesse und kristallisieren sich zu einem Übungsthema. So wird die Geographie zur Gegenwartskunde. Ihr Gegenstand ist lebendig und steht mit dem täglichen Leben in enger Verbindung.

Der *Schüler fühlt sich* in den Übungen durch die Art des Unterrichts *angesprochen*. Er ist aus seiner oft unfreiwilligen Reserve erlöst. Seine Initiative wird gefördert. Der Begabte erhält Gelegenheit, sich auszuzeichnen. Damit wird die Beurteilung der Schülerfähigkeiten durch den Lehrer bedeutend zuverläßiger als im normalen Unterricht. Schon manche Zeugnisnoten haben als Folge der Übungen ihre wohlbegründeten Änderungen erfahren.

1961 hat das Eidgenössische Departement des Innern den neuen Lehrplan des Kantonalen Gymnasiums Winterthur genehmigt. Die langjährigen Versuche seit 1948 hatten sich bewährt. Die wohlüberlegten Reformvorschläge waren praktisch erprobt. Man trat an ihre Verwirklichung ohne große Gebärde. Die Neuerungen entsprechen heute ganz einfach den zeitgenössischen Entwicklungstendenzen. Das Fach Geographie hat wohl an obligatorischen Unterrichtsstunden eingebüßt, an Gehalt und Bildungswert durch die Übungen aber viel gewonnen.

EXERCICES DE GÉOGRAPHIE AU GYMNASE CANTONAL DE WINTERTHUR

Dans les classes supérieures du gymnase cantonal de Winterthur ont lieu, depuis 1948, des «exercices de géographie». Ces leçons facultatives occupent un après-midi par semaine et durent tout le semestre d'été. Elles comportent, dans des proportions raisonnables, le travail pratique dans le paysage et le travail théorique basé sur l'étude de la littérature disponible.

L'auteur montre d'abord le but didactique des «exercices» dans le cadre du programme d'études pour fournir ensuite différents exemples. Enfin, il tire la somme de ses propres expériences et discute les avantages et les inconvénients de cette méthode.

Ce qui fait la valeur des «exercices», c'est qu'ils comportent une bonne part d'éducation civique. C'est pourquoi les sujets choisis visent pour la plupart à la connaissance du pays natal. Cependant, les élèves sont libres dans leur choix. Par l'approfondissement d'un problème bien délimité, l'élève est amené au travail intellectuel indépendant. Ce travail individuel qui lui laisse une grande liberté est une bonne introduction aux méthodes de travail scientifiques, telles qu'il les connaîtra à l'université.

DIE GEOGRAPHIE IN DEN STUNDENTAFELN VERSCHIEDENER LÄNDER EUROPAS

HANS BERNHARD

Anläßlich der 4. Konferenz zur Revision der Lehrbücher in Geographie, die im Juli 1964 vom Europarat in Reykjavik durchgeführt wurde, machte der Schreibende, zusammen mit dem Dänen Chr. Pedersen, eine Erhebung über die Stundenzuteilung in Geographie (ohne Berücksichtigung der Exkursionen) in verschiedenen Ländern Europas. Von den 18 Mitgliedstaaten waren Luxemburg und Cypern nicht vertreten. Dafür hatten Portugal und Finnland Beobachter entsandt, deren Angaben in beiliegender Tabelle ebenfalls verwertet wurden.